

AUSGABE NR. 171 - OKTOBER/NOVEMBER 2025

SEEBACHTALER NEWS



INFORMATIONSBLETT DER POLITISCHEN GEMEINDE HÜTTWILEN



Aktiv leben zwischen Seen und Reben.

HÜTTWILEN - NUSSBAUMEN - UERSCHHAUSEN

Titelbild: Sonnenuntergang in Nussbaumen: «Die letzten Minuten des Hitzesommers», Foto von Heinz Guttersohn, magic-eye.ch

Politische Gemeinde Hüttwilen
Kanzleiweg 4
8536 Hüttwilen
seebachtaler@huettwilen.ch

Alle Rechte vorbehalten



Vorwort

Geschätzte Leserinnen und Leser

Dies ist die zweitletzte Ausgabe dieses Jahres. Für uns, das Redaktionsteam, Zeit, sich Gedanken zu machen, ob wir an der Seebachtaler News etwas optimieren können auf das nächste Jahr. Wir haben uns überlegt, dass niemand das besser beurteilen kann als Sie, liebe Leserinnen und Leser. Denn was wir nicht möchten, ist quasi an Ihnen vorbei zu publizieren. Erfüllen wir Ihre Erwartungen als Mitteilungsorgan der Gemeinde oder als Plattform für andere Institutionen, Vereine oder Private?

Natürlich stellen wir uns diese Frage auch selber, aber beantworten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Frage am besten selbst. Wäre weniger mehr oder vermissen Sie gar etwas? Hat etwas zu wenig Platz oder zu viel? Wir freuen uns, Ihre Meinung zu erfahren. Mit dem aufgeführten Link oder über den QR-Code können Sie uns in wenigen Minuten Ihr Feedback geben. Ihre Rückmeldungen werden uns helfen, gezielter auf Ihre Erwartungen einzugehen.

Die Seebachtaler News ist kein Mitteilungsblatt, das von eigenen Recherchen lebt, sondern wir

veröffentlichen Beiträge, die Sie uns zusenden. Bitte berücksichtigen Sie auch bei der Umfrage, dass aus Ressourcen Gründen keine Beiträge selber recherchiert werden können.

Einige Änderungen zeichnen sich für das Redaktionsteam aber jetzt bereits ab. Beispielsweise haben wir uns entschieden, die Rubrik «5 Fragen an...» nach zahlreichen schönen Einsendungen einzustellen. Es wurde zunehmend aufwändiger, Personen zu finden, welche sich zur Teilnahme bereit erklärten und somit diesen Beitrag aufrecht zu erhalten. Wir danken für Ihr Verständnis für diese Anpassung.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Zeit, Ihre Meinung und Ihr Interesse an unserer Seebachtaler News. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören! Selbstverständlich werden wir die Antworten auswerten und veröffentlichen.

Zur Umfrage:

<https://forms.cloud.microsoft/e/mU1DJq2xyK>



Bruno Kaufmann

Gemeinderat Redaktion Seebachtaler News

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE



Beschlüsse und Geschäfte des Gemeinderats

In dieser Rubrik finden Sie die Beschlüsse und behandelten Geschäfte des Gemeinderats der letzten zwei Monate.

Bauwesen

Es wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

Manuel Harder, Dorfstrasse 11, 8259 Wagenhausen

Neubau Einfamilienhaus, Abbruch Scheune, Alte Buechemerstrasse 4, Uerschhausen

Das Bauvorhaben liegt in der Dorfzone und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.



Stift Höfli, Im Höfli 6, 8477 Oberstammheim

Verlängerung Infrastrukturprovisorium, Alte Hofwiesstrasse 4, 8537 Nussbaumen

Mit der Baubewilligung vom 13. Oktober 2021 hat der Gemeinderat seine Zustimmung zur Ausführung für die Ersatzbauten (Container) an der Alten Hofwiesstrasse 4, Parzelle 2063, in Nussbaumen erteilt. Das Provisorium wurde auf vier Jahre befristet.

Nun plant Stift Höfli an seinem Standort Im Berg 21 in Nussbaumen einen Ersatz und damit die Umnutzung der bestehenden Räumlichkeiten. Ein erster Teilabbruch der Container soll im September erfolgen, der Rest im kommenden Jahr.

Der Gemeinderat hat über die Verlängerung der Ausnahmegewilligung bis am 31. Oktober 2026 zu befinden. Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung zu.

Daniel und Rahel Jäger, Haldenhof 1, 8536 Hüttwilen

Neubau Pferdestall mit Allwetterplatz, Stroh- und Futterlager, Haldenhof 1, Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Landwirtschaftszone. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Politische Gemeinde Hüttwilen, Kanzleiweg 4, 8536 Hüttwilen

Erstellung Hochblenden im Nahbereich Schützenhaus, Zehntenstrasse 6, 8536 Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Landwirtschaftszone. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

An der Gemeindeversammlung vom Dezember soll der entsprechende Kredit eingeholt werden.

Politische Gemeinde Hüttwilen, Kanzleiweg 4, 8536 Hüttwilen

Fixe Stahlkonstruktion für öffentliche Werbung, Hauptstrasse 28, 8536 Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Amt für Archäologie Thurgau, Schlossmühlestrasse 15, 8510 Frauenfeld

Verschiebung der bestehenden UNESCO-Tafel im Gelände, Baliswise/Somm, 8537 Uerschhausen

Die UNESCO-Tafel soll verschoben werden, da sie sich an einem nicht mehr begangenen Weg befindet. Das Bauvorhaben liegt in der Landwirtschaftszone. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Zirkularbeschluss

Baubewilligung Primarschule Hüttwilen, Kanzleiweg 3, Hüttwilen

Bau neue Fluchttüre Ost-Fassade, Ersatz Fluchttüre West-Fassade, Innendämmung Nordwand Bühne und ZSA Raum UG

Der Antrag wurde im Zirkularverfahren bewilligt.



Anträge/Beschlüsse aus dem Gemeinderat

6. August 2025

Neuer Mietvertrag Feuerwehrdepot Hüttwilen

Das Feuerwehrdepot wurde im Jahr 2005 von der Gemeinde Hüttwilen im Rahmen eines auf über 20 Jahre angelegten Mietvertrags angemietet. Der bauliche Ausbau des Gebäudes wurde damals durch die Gemeinde mit rund Fr. 250'000.– finanziert. Gemäss Mietvertrag gehen sämtliche fest installierten Einrichtungen nach Ablauf des Vertrags per 31. März 2025 ohne Entschädigung an den Vermieter über.

Mit dem Auslaufen des bisherigen Mietverhältnisses besteht seit dem 1. April 2025 ein vertragsloser Zustand. In einem im Juni 2025 eingeholten Mietgutachten wurde der Mietwert auf monatlich Fr. 1'750.– (exkl. Nebenkosten) geschätzt. Die beteiligten Parteien konnten sich auf diesen Mietwert einigen und den Mietvertrag fixieren für eine Dauer von fünf Jahren. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Kündigung mit einer Frist von 12 Monaten möglich.

Die Mietkosten für das Feuerwehrdepot steigen damit deutlich an. Laut dem Experten ist der erhöhte Mietzins jedoch gerechtfertigt, da der Vermieter künftig für Ersatzbeschaffungen und Reparaturen selbst aufkommt. Eine Fixierung des Mietvertrags für die nächsten fünf Jahre wird als sinnvoll erachtet, da derzeit trotz Suche kein alternativer Standort zur Verfügung steht. Eine erneute langfristige Bindung über 20 Jahre soll jedoch vermieden werden, um flexibel auf mögliche Alternativen reagieren zu können.

Bislang werden vom Feuerwehrzweckverband Fr. 12'000.– pro Jahr für die Miete der Feuerwehrliegenschaften angerechnet. Dieser Betrag deckt die effektiven Kosten nicht mehr. Das Gespräch mit dem Feuerwehrzweckverband wird gesucht.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu unter Vorbehalt, dass die Gemeindeversammlung dem Budget 2026 zustimmt. Dies soll im Mietvertrag so vermerkt werden.

20. August 2025

Teilnahme am Projekt SoliThur

SoliThur wird finanziell durch die TKB-Millionen des Kantons getragen. Zweck ist es, die Freiwilligenarbeit und die Vereinsengagements in der Bevölkerung wissenschaftlich zu erfassen und eine Förderung dieser Arbeit zu entwickeln. Das Ergebnis soll auch den Gemeinden als Leitfaden zugänglich gemacht werden.

Ziel des Projekts: Sichtbarkeit der heutigen Freiwilligenarbeit und Vereinsarbeit zu erlangen und Förderung von Freiwilligen-, Vereinsarbeit und Gesellschaftszusammenhalt. Langfristig soll Freiwilligenarbeit transparent offengelegt, respektive gezeigt werden. Für die Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten und der Aufwand ist gering.

Der Gemeinderat beschliesst aus Solidaritätsgründen gegenüber den Vereinen und Freiwilligen, am Projekt teilzunehmen.

Vermietung Grossküche Alte Post in Nussbaumen

Eine Anfrage zur Vermietung der Grossküche in der «Alten Post» in Nussbaumen ist eingegangen. Die Kücheneinrichtung wird nicht erneuert und für die Reinigung ist der Mieter zuständig. Für öffentliche Anlässe soll die Küche aber weiterhin genutzt werden können.

Inkl. Nebenkosten wird eine Monatsmiete von Fr. 250.– verlangt.

Der Gemeinderat stimmt der Vermietung zu.

Antrag Stromtarife 2026

Die Energietarife des EW Hüttwilen müssen jeweils bis Ende August des Vorjahres festgelegt und publiziert werden. Die Tariffberechnung wird auf Basis von Bestimmungen der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) erstellt. Massgebend ist die Finanz- und die Betriebsbuchhaltung des EW-Hüttwilen. Laufende Kosten sowie Investitionen im Bereich EW-Netz werden jährlich in der Betriebsbuchhaltung abgebildet und beeinflussen die Stromtarife.

Die Beschaffungskosten für die Energie sind um 22 % gesunken. Neu trägt jedoch das EW Hüttwilen die Risiken in Zusammenhang mit den



Unterdeckungen, respektive Überdeckungen im Bereich der Energiebeschaffung. Der Energietarif muss deshalb um 1.8 Rp./kWh gegenüber dem Vorjahr erhöht werden. Im Jahr 2026 wird nun wieder zu einer ausgeglichenen Budgetierung zurückgekehrt, was eine Preiserhöhung im kostendeckenden Sinn mit sich zieht. Trotzdem steht unsere Gemeinde im gesamtschweizerischen Preisvergleich immer noch gut da. (Siehe dazu auch detaillierte Informationen in dieser Ausgabe.)

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Genehmigung der Stromtarife gemäss Tarifblatt 2026 zu.

Der Gemeinderat

Rückblick auf die 1. Augustfeier 2025

Der Turnverein Hüttwilen hat die Bevölkerung in die Obsthalle von Familie Haag eingeladen. In der schön geschmückten Halle fanden sich ca. 250 Personen ein. Die Besucheranzahl war sehr erfreulich.

Gerhard Pfister als Nationalrat und ehemaliger Präsident der Mitte Schweiz hielt eine treffsichere Rede zum Nationalfeiertag. Die Schweiz ist ein Erfolgsmodell, das auf einer sehr langen Zeit von Frieden und Stabilität aufbaut. Das ist nicht





selbstverständlich und das sollten wir unbedingt bewahren und weiterhin pflegen. Aber auch wir kennen Herausforderungen und die dürfen wir selbstbewusst und zielstrebig angehen.

- Das Völkerrecht ist unter Druck. Die USA zieht sich zurück. Wir und Europa müssen uns selbständig verteidigen können.
- Wir müssen uns für ein gutes Verhältnis mit der EU einsetzen. Aber es muss auf Gegenseitigkeit und Gleichberechtigung basieren. Ein ehrliches und vertrauensbasiertes Verhältnis zu unseren Nachbarn ist von zentraler Bedeutung.
- Auch als neutraler Staat sind wir verpflichtet, uns für das «Richtige» und «Korrekte» einzusetzen und zu bekennen.
- Der Ausgleich und die Solidarität sind zentrale Stützen der Schweiz. Dem müssen wir unbedingt Sorge tragen.
- Wir müssen uns gegen die Polarisierung zur Wehr setzen. Wer polarisiert, der untergräbt den Zusammenhalt. Das können und dürfen wir nicht zulassen.



Die Rede von Gerhard Pfister wurde mit grossem, lang anhaltendem Applaus verdankt.

Ein Dank für die Einladung geht an den Turnverein Hüttwilen und die Familie Haag. Die schöne und gediegene musikalische Begleitung durch Zimt & Zucker war wiederum sehr passend. Vielen Dank auch dafür.

Daniel Bauer

Gemeinderat Ressort Kultur



Meldung vom Einwohneramt

Im Juli und August 2025 sind:

- 36 Personen zugezogen
- 25 Personen weggezogen
- 4 Person innerhalb der Gemeinde umgezogen

Catherine Walser
Einwohnerkontrolle

Termine für Sprechstunden mit der Gemeindepräsidentin

- 23. Oktober 2025
- 27. November 2025

Jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Gesprächstermine ausserhalb der Sprechstunden sind auf Voranmeldung möglich.



Stand der Planung des Gestaltungsplans Hofwies, Nussbaumen

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Politischen Gemeinde Hüttwilen haben an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. März 2024 dem Verkauf des Grundstücks Nr. 2053 an der Hofwiesstrasse zugestimmt. Die Ausschreibung gewonnen hat die Firma Orchilla AG, Rapperswil, basierend auf dem vom Bauatelier Metzler eingereichten Konzept.

In der Zwischenzeit wurden das Richtprojekt und der Gestaltungsplan erarbeitet und vom Gemeinderat Hüttwilen am 15. Januar 2025 für die kantonale Vorprüfung und den Mitwirkungsprozess verabschiedet.

Im Rahmen der Mitwirkung wurden die direkt betroffenen Anstösserinnen und Anstösser sowie die interessierte Bevölkerung am 22. April 2025 zu einem Informationsanlass im Saal der Alterssiedlung in Nussbaumen eingeladen. Dort wurden das weiterentwickelte Richtprojekt und der Gestaltungsplan mit den wesentlichen Inhalten näher vorgestellt.

Anschliessend war die Bevölkerung zur Mitwirkung an der Planung eingeladen. Es gingen zwei

Eingaben ein, wobei eine davon Vorschläge und Anregungen von zehn Mitunterzeichnenden enthielt. Die Einwendungen zur geplanten Überbauung stammten ausschliesslich von umliegenden Anwohnerinnen und Anwohnern. In den nun endgefassten Plänen konnten die Einwände teilweise berücksichtigt werden.

An seiner Sitzung vom 4. September 2025 hat der Gemeinderat das Richtprojekt, den überarbeiteten Gestaltungsplan und die Sonderbauvorschriften genehmigt. Als nächster Schritt erfolgt das öffentliche Auflageverfahren.

Sabina Peter Köstli
Gemeindepräsidentin

Energiekonzept und Synergien Solarpark Nussbaumen

Die Gebäude des Solarparks Nussbaumen sollen mit Photovoltaik-Anlagen auf sämtlichen Dachflächen ausgestattet werden. Insgesamt dürfte die vorgesehene PV-Leistung rund 500 kWp betragen. Die Energie-Hauptverteilung des Areals sowie die Batterieanlage befinden sich im Betriebsgebäude. Die Batterieanlage soll in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Eine Gruppe wird für die Eigenverbrauchsoptimierung ausgelegt und soll eine möglichst hohe Autarkie ermöglichen. Die zweite Batteriegruppe soll netzdienliche Aufgaben übernehmen, wie Regelenergievermarktung oder allenfalls perspektivisch die Funktion eines Quartierspeichers.

Im EW-Strategieplan ist bereits vorgesehen, die Trafostation (TS) Nussbaumen an der alten Hofwiesstrasse zu ersetzen. Mit dem Bau des Solar-

parks an der Hofwiesstrasse bekommt die Erneuerung der TS-Nussbaumen eine höhere Priorität.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob der für die Regelenergie vorgesehene Batteriespeicher im Solarpark für die Nutzung von Lastspitzenreduktionen für das gemeindeeigene Stromnetz verwendet werden soll. Dies wird durch das EW Hüttwilen noch vertieft geprüft. Diese Nutzung von Synergien dürfte sich durchaus lohnen, um teure Stromspitzen zu brechen, die sommerlichen Überproduktionen selbst zu nutzen und insgesamt zu einem stabileren Netz beizutragen.

Bruno Kaufmann
Gemeinderat Ressort EW



Ankündigung Kommission Immobilienentwicklung

Ein zentrales Ziel der aktuellen Legislaturperiode des Gemeinderats ist die Entwicklung einer Immobilienstrategie. Dieses Thema ist komplex und vielschichtig. Daher haben wir einerseits einen externen Fachberater hinzugezogen, andererseits möchten wir die Bedürfnisse der Bevölkerung von Beginn an mithilfe einer Kommission in den Prozess einbeziehen.

In den vergangenen zwei Monaten wurden 14 Bürgerinnen und Bürger aus den drei Ortsteilen von Hüttwil zur Mitwirkung in der Kommission Immobilienentwicklung angefragt – 13 davon haben zugesagt. Dieses grosse Interesse an einer aktiven Mitarbeit freut uns ausserordentlich.

Die Kommission wird in mehreren Workshops an der Strategie mitarbeiten und dabei die inhaltliche Ausrichtung mitgestalten. So stellen wir sicher, dass die zukünftige Immobilienstrategie den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht. Neben den Bürgervertreterinnen und -vertretern nehmen auch der externe Fachberater sowie die beiden Gemeinderäte Ueli Hagen und Pascal Vögeli Einsitz in die Kommission.

Wir danken allen Kommissionsmitgliedern herzlich für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und freuen uns auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat

Die Gemeinde Hüttwil sucht per sofort:

**ein Mitglied für die regionale Schlichtungskommission Mietwesen
(Mietervertreterin oder Mietervertreter)**

Die Mitglieder der Schlichtungskommission beraten die Parteien bei Streitigkeiten betreffend Miete oder Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen und versuchen, eine gütliche Einigung zu erzielen. Kommt es zu keinem Vergleich zwischen den Parteien, wird der Gesuchstellerin oder dem Gesuchsteller die Klagebewilligung erteilt, um beim Bezirksgericht Klage einzureichen.

Für Bewerbungen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Daniel Meier, Gemeindeschreiber, Kanzleiweg 4, 8536 Hüttwil
Telefon +41 (0)58 346 06 77, daniel.meier@huettwil.ch

Bestens betreut in gewohnter Umgebung

Die Spitex Region Frauenfeld ist eine nicht profitorientierte Organisation mit Leistungsauftrag der Gemeinden Frauenfeld, Gachnang, Herdern, Hüttwil, Neunforn, Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen.

Mit rund 120 qualifizierten Mitarbeitenden ermöglichen wir Betroffenen, trotz gesundheitlichen Einschränkungen, so lange wie möglich zu Hause zu bleiben.



Überall für alle

SPITEX
Region Frauenfeld

Unsere Leistungen sind:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Abklärung & Beratung
- Palliative Care
- psychiatrische Pflege
- Hauswirtschaft
- Sozialbetreuung
- Wundambulatorium

Spitex Region Frauenfeld | Breitenstrasse 16b | 8500 Frauenfeld | 052 725 00 70 | spitex-frauenfeld.ch



Stromtarife 2026

Wie jedes Jahr muss das EW Hüttwilen die Stromtarife für das kommende Jahr bis am 31. August der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (El-Com) melden. Neu ist, dass alle Netzbetreiber ab dem Tarifjahr 2026 verpflichtet sind, ihre Netznutzungstarife, Elektrizitätstarife sowie die gesamten Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen bis spätestens 31. August auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen. Zusätzlich muss eine maschinenlesbare Datei frei zugänglich veröffentlicht werden. Die neue, zusätzliche maschinenlesbare Publikation soll den Abrechnungsdienstleistern, ZEV-Betreibern und weiteren Akteuren die Arbeit erleichtern und einen automatisierten Zugriff auf die Tarife ermöglichen. In diesem Beitrag möchte ich daher nur kurz auf die wesentlichen Punkte eingehen.

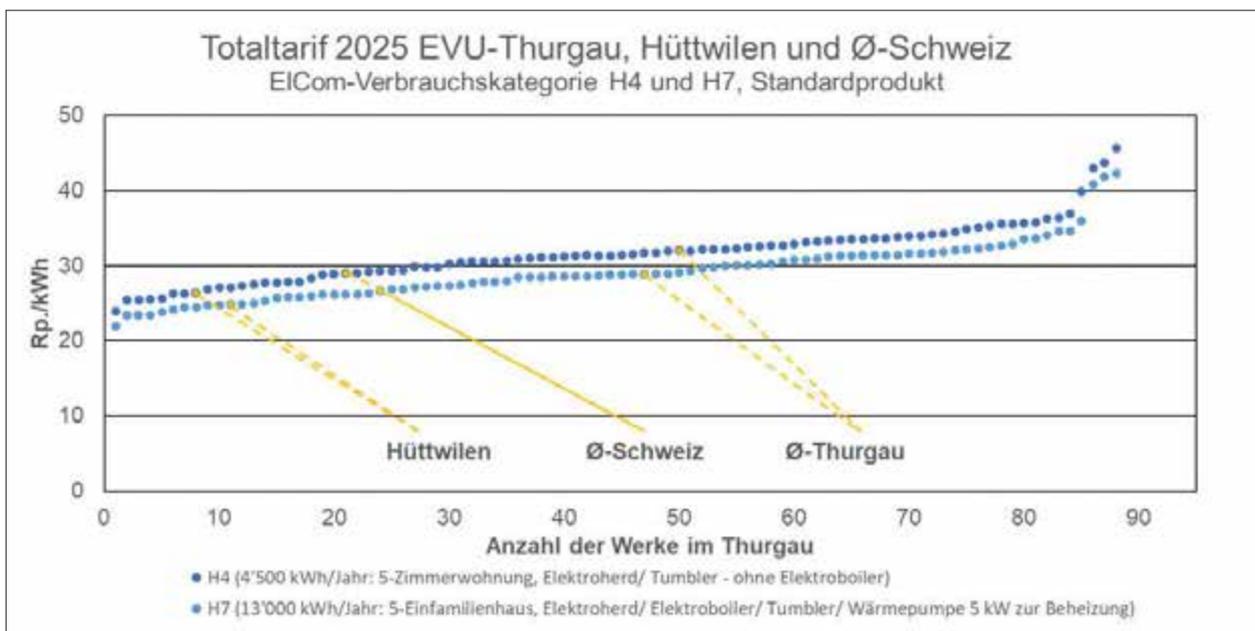
Der Strompreis steigt im Jahr 2026 um knapp 2 Rappen gegenüber dem Jahr 2025. Mit einem Preis von insgesamt 27.81 Rp./kWh für einen Haushalt wird der Preis im kantonalen Vergleich dennoch weiterhin attraktiv bleiben. Der Tag- und Nachttarif wird aufgehoben, da die Tarife schon länger angeglichen wurden.

Die Grundgebühren werden um eine neue Tarifposition «Messtarif» erweitert, gleichzeitig wird die Grundgebühr um denselben Betrag reduziert, sodass es keine Tariferhöhung gibt.

Die Netznutzung, die auf das Tarifjahr 2025 angehoben wurde bleibt unverändert. Obwohl der Selbstfinanzierungsgrad im Bereich EW-Netz aktuell zu tief ist, kann dies kompensiert werden durch die Rückzahlung vom Bund von Fr. 300'000.– für den Netzausbau der Trafostation Nüssli.

Die gesetzlichen Abgaben für die Systemdienstleistung (SDL) reduzieren sich um 0.28 Rp./kWh. Dafür wurde eine zusätzliche Gebühr eingeführt für den «Zuschlag für solidarisierte Kosten über das Übertragungsnetz» von Fr. 0.05 Rp./kWh. Die Abgabe für die Stromreserve des Bundes erhöht sich von um 0.18 Rp./kWh.

Die Beschaffungskosten für die Energie sind um 22 % gesunken. Neu trägt jedoch das EW Hüttwilen die Risiken in Zusammenhang mit den Unter- respektive Überdeckungen im Bereich der Energiebeschaffung. Der Energietarif muss deshalb um 1.8 Rp./kWh gegenüber dem Vorjahr erhöht werden. Im Jahr 2025 wurden nicht die vollumfänglichen Marktpreise an die Kunden weitergegeben. Im Jahr 2026 wird nun wieder zu einer ausgeglichenen Budgetierung zurückgekehrt, was eine Preiserhöhung im kostendeckenden Sinn mit sich zieht.



Rückliefertarife

Die Rücklieferatarife für Energie aus Photovoltaik reduzieren sich von 15 auf 8 Rp./kWh für PV-Anlagen < 30 kW. Der ökologische Mehrwert (HKN) bleibt bei 2 Rp./kWh bestehen.

Warum diese massive Änderung von -5 Rp./kWh? Das EW Hüttwilen vergütet die Energierücklieferungen bisher zu den Beschaffungskosten der Energie. Für das Jahr 2025 sind das 15 Rp./kWh. Für das Jahr 2026 liegen die Beschaffungskosten bei 8 Rp./kWh.

Gemäss neuen gesetzlichen Grundlagen (Art. 12 und Art. 15 EnV) müssen die Netzbetreiber den Produzenten die Minivergütung auszahlen. Diese richtet sich nach dem vierteljährlichen Durchschnitt des Referenzmarktpreises und liegt aktuell bei ca. 6 Rp./kWh. Dem Netzbetreiber ist es jedoch freigestellt, über der Minimalvergütung zu gehen. Für PV-Anlagen > 30 bis 150 kW gilt eine spezielle Formel und für Anlagen > 150 kW gilt der Referenzmarktpreis.

Mittelfristig wird sich die Rückvergütung vermutlich Richtung Minimalvergütung einpendeln.

Tarifvergleich 2025

Die Tarifvergleichsstatistik auf der nebenstehenden Seite wird für das Jahr 2026 nicht wesentlich ändern. Der Gemeinderat ist bestrebt, die Politik der moderaten Preisgestaltung aufrecht zu halten.

Die detaillierten Erklärungen und Tarife finde sie auf unserer Gemeindef Webseite über den QR-Code oder unter folgendem Link:
<https://www.huettwilen.ch/publikationen/577438>

Bruno Kaufmann
Gemeinderat Ressort EW



Anpassungen am Busfahrplan ab Dezember 2025

Der Busfahrplan ab Dezember 2025 wird leicht angepasst. Dies ist im Online-Fahrplan ab 14. Dezember 2025 ersichtlich. Der Kanton hat die Linienführung der Buslinie 823 als kostenneutrale Massnahme angepasst. Statt über die Eisenwerkstrasse wird die Linie künftig über die Rheinstrasse geführt und die neue Haltestelle «Frauenfeld, Kirche Kurzdorf» bedient. Der Halt bei der Jugendmusikschule entfällt. Dies ist eine Optimierung der Anschlüsse in Frauenfeld und kommt auch weiteren Gemeinden zugute.

Eine weitere kleine Anpassung ist für den Fahrplanwechsel 2026 in Planung. Die gemäss kantonalem ÖV-Konzept 2025-2030 geplanten Massnahmen im Raum Frauenfeld-Nord sind unter Berücksichtigung der aktuellen kantonalen Finanzlage für 2029/30 vorgesehen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oev.tg.ch> und www.oev-info.ch.

Linus Stauffacher

Gemeinderat Ressort Verkehr



Für die Haltestelle Kalchrain ist eine Anpassung in Projektierung, da gemäss dem ÖV-Konzept in Zukunft die Linienbusse von/nach Hüttwilen in die Kantonsstrasse einlenken.

Wasserversorgung Seerücken West (WSW) und Neubau Reservoir Bannholz

Die Gemeinde Hüttwilen bezieht ihr Wasser aus verschiedenen Versorgungsgebieten. Sie hat eine eigene Wasserversorgung mit Quelfassungen. Zusätzlich bezieht sie Wasser von der Wasserversorgung Schafferetsbuck (aus Richtung Uesslingen) und von der Wasserversorgung Seerücken West (WSW) aus Richtung Eschenz, Mammern und Herdern.

Die WSW hat mehrere Quelfassungen im Waldgebiet Bannholz östlich von Bornhausen. Falls nötig, kann zusätzlich Wasser über die Wasserversorgung Homburg vom Reservoir in Steckborn bezogen werden. Die Wasserabgabe an die Gemeinden erfolgt über Messschächte, die den beziehenden Gemeinden gehören.

Die WSW versorgt die Hochzone von Hüttwilen (mit Wohnhäusern, Gewerbe und Landwirtschaft) oberhalb des Nüssli-Areals und des Geeren-Quartiers. Die Zusammenarbeit ist in einem Organisationsreglement festgelegt. Hüttwilen hat das Recht, Wasser zu beziehen, und bezahlt dafür eine Grundgebühr sowie eine Verbrauchsgebühr je nach tatsächlichem Wasserverbrauch.

Die WSW entstand aus der Wasserkorporation Hörnli, die 1947 gegründet wurde. Einige der Bauwerke stammen noch aus dieser Zeit. Im Jahr 2000 wurde das Gebiet Hochwacht ausgebaut und das Gebiet Bannholz sowie Hüttwilen wurden mit einem erweiterten Leitungsnetz eingebunden. Im Jahr 2007 wurde zusätzlich eine Seewasserleitung von Steckborn nach Homburg gebaut.

Das Reservoir Bannholz hat ein Fassungsvermögen von 250 m³ und dient als Sammelstelle für die Quellen Ost und West, um die Versorgung sicherzustellen. Die Quellen im Gebiet Bannholz sind die wichtigsten Wasserquellen der WSW. Sie liefern viel Wasser und sind über das Jahr hinweg stabil. Der durchschnittliche Zufluss der drei genutzten Quellstränge beträgt laut Analyse 477 Liter pro Minute. Das entspricht fast 700 m³ pro Tag. Im Quellwasserpumpwerk (mit einem Volumen von 60 m³) wird das Wasser mit einer UV-Anlage behandelt. Die Quellen sollen langfristig weiter genutzt werden, um die Gemeinden Homburg, Mammern, Eschenz, Hüttwilen und Herdern über weite Teile des Jahres mit Wasser zu versorgen.



Das Reservoir Bannholz

Zur zusätzlichen Sicherstellung der Versorgung – vor allem bei hoher Nachfrage im Sommer – hat die WSW ausserdem ein Wasserbezugsrecht bei der Wasserversorgung Steckborn von 600 m³ pro Tag. Die Quellen spielen auch in Zukunft eine wichtige Rolle für die Wasserversorgung am Seerücken.

Im Jahr 2024 hat der WSW eine «Generelle Wasserversorgungsplanung» (GWP) erstellt. Diese basiert auf Zustandsuntersuchungen und Wasserbedarfsprognosen und zeigt die geplanten Massnahmen für die kommenden Jahre.

Die wichtigste und dringendste Investition ist in Planung: Die alten Bauwerke im Gebiet Bannholz sollen durch ein neues Reservoir ersetzt werden. Die bestehenden Anlagen sind alt und in schlechtem Zustand. Die letzte Sanierung liegt über 20 Jahre zurück. Die Bauten und technischen Einrichtungen entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Zudem gibt es Verbesserungspotenzial bei der Systemvereinfachung und der Hydraulik. Es ist vorgesehen, das Speichervolumen zu erhöhen.

Mehrere Varianten wurden geprüft. Ein Neubau hat sich als beste Lösung herausgestellt und wird nun weiterverfolgt.

Linus Stauffacher

Gemeinderat Ressort Werke, Wasserversorgung



Zunahme von Lärmklagen

Ruhe ist nicht nur essenziell für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden, sondern auch ein wichtiger Standortfaktor für Landgemeinden. Das Wachstum von Mobilität und Bevölkerung, die zunehmende Verdichtung des Siedlungsraums und die schwindende gegenseitige Rücksichtnahme verschärfen die Lärmsituation. Gleichzeitig steigen das Bedürfnis nach Ruhe und Erholung, das Gesundheitsbewusstsein und die Ansprüche an die Lebensqualität. Das Lärmkonfliktpotenzial nimmt zu und Ruheorte nehmen entsprechend ab. Lärmbelastung durch Umgebungslärm kann krank machen und der menschliche Organismus reagiert auf störende Emissionen mit Stress.

Leider verzeichnen wir zunehmend Beschwerden über Lärm, mit denen wir uns als Gemeinde auseinandersetzen haben. Bei Lärmemissionen gelten gesetzlich festgelegte Grenzwerte, die einzuhalten sind. Häufig handelt es sich um kurzzeitige oder einmalige Überschreitungen, bei denen die Verhältnismässigkeit zu beachten ist. Bei einer zunehmenden Häufung von unnötigen Lärmbelastungen, gerade in Quartieren, stösst allerdings das Verständnis von Anwohnenden an seine Grenzen.

Wir bitten Sie daher, Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft zu nehmen und unnötigen Lärm zu

vermeiden. Dies kann bedeuten, dass lärmintensive Freizeitaktivitäten auf Gebiete verlagert werden, welche nicht direkt in oder angrenzend an Wohnquartiere ausgeübt werden. Während der Mittagszeit, in der Nacht und sonntags ist die Lärmschutzverordnung generell einzuhalten. Für Arbeiten ab 19:00 Uhr bis morgens um 07:00 Uhr gelten strengere Vorgaben. Zudem ist der Sonntag nicht dazu da, um Rasen zu mähen oder sonstige lärmintensive Arbeiten auszuführen.

Reklamationen nehmen wir ernst und bemühen uns, Situationen zu deeskalieren. Vorausgesetzt ist jedoch in jedem Fall die gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz. Der Gemeinderat kann in der Regel nicht oder nur schlecht individuell beurteilen, ob übermässige Lärmimmissionen verursacht wurden oder werden. Letztendlich liegt diese Entscheidung beim Gesetzgeber.

Unser Tipp: Informieren Sie Ihre Nachbarschaft rechtzeitig, wenn gewisse Störungen unvermeidbar sind. Ein offenes Gespräch fördert das gegenseitige Verständnis und die Toleranz. Und vermeiden Sie übermässigen Lärm, wo immer möglich.

Der Gemeinderat

Altmetallsammlung in Hüttwilen

Am Freitag und Samstag, 7. und 8. November 2025 führen wir wiederum die Altmetallsammlung durch.

Hüttwilen: Die Mulde steht wie immer beim «Roten Haus»

Nussbaumen: Die Mulde steht beim Kiesplatz westlich der Primarschule.

Kühlschränke, Backöfen, Autopneus und sonstiges Material können nicht abgegeben werden. Wir bitten Sie, diese Artikel direkt beim Verkäufer, bei der Firma Müller Recycling oder im Regionalen Annahmезentrum RAZ in Frauenfeld zu entsorgen.

Ueli Hagen

Gemeinderat Entsorgung und Umwelt

Pilzkontrollstelle Müllheim und Pilzkontrollstelle Herdern

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Berlin-
gen, Herdern, Homburg, Hüttwilen, Mammern,
Müllheim, Raperswilen und Steckborn können
an diesen beiden Stellen ihre gesammelten Pilze
kostenlos kontrollieren und sich beraten lassen.
Auswärtige bezahlen einen kleinen Unkostenbei-
trag von Fr. 5.– pro Kontrolle.

**Die Pilzkontrollstelle Müllheim ist zu folgenden
Zeiten geöffnet:** Ab Sonntag, 31. August 2025
bis Sonntag, 26. Oktober 2025, jeden Sonntag
von 17.00 bis 17.30 Uhr, bei grossem Andrang
auch länger

Geplante Abwesenheiten und Besonderheiten:

- Samstag, 4. Oktober 2025
- Samstag, 18. Oktober 2025 bis Samstag,
25. Oktober 2025
- Sonntag, 19. Oktober 2025
- Samstag, 4. Oktober 2025
- Samstag, 18. Oktober 2025
- Mittwoch, 22. Oktober 2025

Schulungsraum Feuerwehr, erster Stock im Ge-
bäude der Feuerwehr Müllheim

Monika Weber
Pilzsachverständige
Quellenstrasse 11
8555 Müllheim
Mobil: 079 362 46 34

Ausserhalb der Öffnungszeiten für Fragen oder
Kontrollen nach Terminvereinbarung bis 19.30 Uhr

Die Pilzkontrollstelle Herdern ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Ab Mittwoch, 3. September 2025 bis Samstag,
25. Oktober 2025, jeden Mittwoch und Samstag
von 17.00 bis 17.30 Uhr, bei grossem Andrang
auch länger, Mittwochs auf Abruf (telefonische
Anmeldung)

Gemeindeverwaltung Herdern, Sitzungszimmer
Liebenfelsenstrasse 3, 8506 Lanzenneunforn



Stellvertretungen

René Müller

Scheffgässli 4, 9565 Bussnang

Tel: 071 622 48 44

Öffnungszeiten: Jeweils Sonntags, 18.00 bis
19.00 Uhr im Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer
- Kostenlos

Pilzkontrollstelle Kreuzlingen

Begegnungszentrum «das Trösch», Hauptstrasse
24, 8280 Kreuzlingen, Nähere Infos vapko.ch

Christine Kerzenmacher

Zürcherstr. 126, 8500 Frauenfeld, Tel: 079 782 45 44

Kontrolle nach telefonischer Vereinbarung

- Kostenpflichtig

Allen Pilzfreunden eine schöne, unfallfreie Zeit
wünscht

Monika Weber

Pilzsachverständige

Lernexkursion

Dieses Jahr wird im Oktober in der Region
eine Lernexkursion für Interessierte durch-
geführt. Die genauen Angaben über den
Zeitpunkt und den Treffpunkt folgen. Die
Teilnahme ist auf Einwohnerinnen und Ein-
wohner aus den oben erwähnten Gemein-
den beschränkt.



Staats- und Gemeindesteuern / Steuerbezug dritte Rate 2025

Am 31. Oktober 2025 wird die dritte Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2025 zur Zahlung fällig. Wir danken Ihnen für Ihre fristgerechte Überweisung. Bitte verwenden Sie dafür die vom Steueramt vorgedruckten Einzahlungsscheine mit der entsprechenden Referenznummer.

Sie ermöglichen damit eine rationelle Verarbeitung der Zahlungen und helfen uns, den administrativen Aufwand klein zu halten. Besten Dank.

Steueramt Hüttwilen

Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Hüttwilen, Nussbäumen und Uerschhausen

Am **Samstag, 15. November 2025** bieten wir Ihnen unseren Häckseldienst an. Das Häckselgut können Sie wahlweise behalten oder abführen lassen. Die ersten 10 Min. des Häckseldienstes sind unentgeltlich, nachheriger Aufwand wird in Rechnung gestellt. Wenn wir das Häckselgut mitnehmen sollen, werden wir Ihnen für das Häckseln jede min. zu Fr. 2.50 und für den Abtransport pauschal Fr. 10.– verrechnen.

Wer diesen Dienst beanspruchen möchte, wird gebeten, sich per **E-Mail, Telefon oder via Anmeldetalon bei Stefan Vetterli anzumelden**. Bitte geben Sie untenstehende Angaben bekannt.

Das zu häckselnde Material legen Sie bitte gut sichtbar und geordnet, alle Äste mit dem dicken Ende gegen die Zufahrtsstrasse gerichtet, bereit. Der Durchmesser der Bündel oder des Stammholzes sollte 20 cm nicht überschreiten. Wurzelstöcke und Steine eignen sich nicht für die Häckselmaschine. Die Bündel wollen Sie bitte nicht mit Draht zusammenbinden.

Anmeldung Häckseldienst vom 15. November 2025 per E-Mail oder Telefon: stefan.vetterli@huettwilen.ch oder 058 346 06 73

Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung folgende Angaben bekannt:

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
Wohnort: _____

Das Häckselgut bleibt in meinem Garten
 muss abgeführt werden

Anmeldung per E-Mail oder Telefon oder mittels Anmeldetalon an Stefan Vetterli, Gemeinde Hüttwilen, Gemeindekanzlei, 8536 Hüttwilen.



5 Fragen an...



Bruno Ammann

Einwohner von Hüttwilen

Was verbindet Sie mit der Gemeinde Hüttwilen?

Ich bin in Hüttwilen auf dem schönen Bauernhof in Seeben aufgewachsen und bin dankbar, in so einer schönen Gegend mit so vielen tollen Menschen leben zu dürfen. Seit ich die Oberstufe abgeschlossen habe, bin ich Mitglied vom Turnverein Hüttwilen und seit einigen Jahren turne ich in der Männerriege. Mittlerweile bin ich auch schon etliche Jahre in der Feuerwehr Thur-Seebach dabei.

Mit wem würden Sie gerne einmal einen guten Wein aus dem Seebachtal geniessen?

Ich trinke jetzt schon mit den besten Leuten ein Glas Wein. Da braucht es keine Berühmtheiten. Besonders gerne an einem Anlass von den Weinbauern in unserer Gegend, die immer wieder einen besonderen Tropfen herstellen.

Welcher Moment aus Ihrem Leben wird Ihnen immer in Erinnerung bleiben?

Es gibt viele Momente, die mir für immer in Erinnerung bleiben und nicht nur einen besonderen. Die vielen lustigen Erlebnisse mit dem Turnverein, schöne Zeiten mit den Freunden, die Bauzeit des Rolling-Event-Wagens und natürlich die schönen Momente mit der Familie.

Was ist Ihr Lebensmotto?

Sei immer fair zu den anderen, denn man sieht sich immer zwei Mal im Leben.

Worauf freuen Sie sich aktuell?

Schöne Momente mit anderen zu erleben. Sei es am Chlausmarkt in Hüttwilen, am Grümpi oder sonst irgendwo. Jetzt, wo der Sommer langsam wieder zu Ende geht, auch auf die schönen Tage auf der Skipiste irgendwo in den Bergen.

Vielen Dank für das Interview!

Simone Rüegg

Redaktorin Seebachtaler News

Das Einkaufserlebnis in den Dorfläden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

S'Volg und s'Landi Team



regionale Produkte
grosses Früchte- und
Gemüseangebot

Hüttwilen



Volg mit
Postagentur

Mo.-Fr. 06.30 bis 19.00

Sa. 06.30 bis 17.00



landiseebachtal.ch

Der LANDI Laden in
Hüttwilen

Mo.-Fr. 08.00-12.00

13.30-18.30

Sa. 08.00-16.00



Die Primarschule Nussbaumen informiert über die 360°-Befragung

Im April 2025 führte die Primarschule Nussbaumen eine 360°-Befragung durch, an der Eltern, Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse sowie Lehrpersonen und Therapeutinnen teilnahmen. Die Auswertung gibt Einblick in verschiedene Aspekte des Schulalltags:

Allgemeine Zufriedenheit

Die Befragung zeigt, dass die meisten Eltern mit der Schule zufrieden sind, insbesondere mit dem Schulklima und dem Einsatz der Lehrpersonen. Die Kinder geben an, dass sie gerne zur Schule kommen und dort viel lernen. Das Lehrerteam berichtet von einer angenehmen Arbeitsatmosphäre.

Verbesserungen seit 2022

Im Vergleich zur letzten Befragung wurden in einigen Bereichen Fortschritte erzielt. So geben zum Beispiel mehr Kinder an, dass sie an der Schule lernen, wie sie Konflikte konstruktiv lösen können.

Gut bewertete Bereiche

Positive Rückmeldungen erhielten besonders das Skilager, schulische Anlässe, Exkursionen und der Stundenplan. Auch die neue Liegenschaftenstrategie und der neue Spielplatz werden geschätzt.

Erkannte Handlungsfelder

Die Befragung macht auch auf Verbesserungsmöglichkeiten aufmerksam: Bei der Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus sowie bei der Transparenz von Beurteilungen besteht Entwicklungspotenzial. Das Angebot der schulergänzenden Betreuung wird von einem Teil der Eltern als ausbaufähig eingeschätzt.

Die Arbeitsgruppe, welche die Befragung vorbereitet hat, wird Massnahmen zur Umfrage festlegen. Gerne werden wir Sie wieder informieren.

Primarschule Nussbaumen

Papiersammlung in Nussbaumen Freitag, 7. November 2025



Wir sammeln wieder Papier! Die Schülerinnen und Schüler holen mit ihren Wagen das Altpapier (**Bündel bitte in angenehmer Grösse**) bei Ihnen zu Hause ab.

Standort Sammelcontainer: Turnhalle Nussbaumen

Wir danken allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die das Altpapier zu Hause sammeln und uns dadurch mit einem Beitrag in unsere Lagerkasse unterstützen!

Freundliche Grüsse

Primarschule Nussbaumen, 052 511 55 10

Elternabend in Hüttwilen: Geschichten, die verbinden

Am Donnerstagabend, 4. September 2025 fand an der Primarschule Hüttwilen der Elternabend für die Eltern der Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse statt. Die Eltern der älteren Jahrgänge hatten ihren Anlass bereits zuvor. Für die Eltern der jüngeren Kinder stand zwischen den Informationen aus den Klassen ein besonderer Programmpunkt auf dem Plan: ein Kurzvortrag von Marianne Sax über die Bedeutung des Vorlesens.

Ein lebendiger Start ins neue Schuljahr

Schulleiter Sandro Bauer konnte in seiner Begrüssung erfreut verkünden, dass in Hüttwilen insgesamt 103 Kinder ins neue Schuljahr gestartet sind, darunter 16 im Kindergarten. Neben organisatorischen Hinweisen – etwa, dass die Eltern ihre Angaben auf der Plattform Escola aktuell halten sollten und dass Handys und Smartwatches im Schulalltag nichts verloren haben – gab er auch einen Ausblick: Im Laufe des Jahres wird die Schule ein Musicalprojekt auf die Beine stellen, auf dessen Aufführung zum Schulschluss sich die Eltern bereits heute freuen dürfen.

Der eigentliche Kern der Elternabende liegt natürlich in den Klassenzimmern, wo die Lehrpersonen Einblick in ihren Unterricht geben und das Zusammenspiel mit den Eltern pflegen. Der gemeinsame Teil bot in diesem Jahr aber einen zusätzlichen Akzent, der weit über den Schulalltag hinausreicht.

Marianne Sax: Vorlesen als kulturelles Kapital

Die Frauenfelder Buchhändlerin Marianne Sax, seit Jahrzehnten eine prägende Stimme für Literatur und Lesekultur, sprach über die Kraft des Vorlesens. Ausgangspunkt waren Studien wie der deutsche «Vorlesemonitor», die klar zeigen: **Tägliches Vorlesen ist ein unschätzbare Startkapital für Kinder.**

Sie betonte, dass Vorlesen nicht nur die Sprachkompetenz stärkt, sondern auch soziale Wirkung hat. Kinder, denen regelmässig vorgelesen wird, schneiden schulisch besser ab – unabhängig vom Bildungsstand der Eltern. Sie gelten als zuverlässiger, sind beliebter bei ihren Mitschülerinnen und Mitschülern und knüpfen leichter Freundschaften.

Doch Sax liess es nicht bei den nüchternen Zahlen. Sie sprach mit Herzblut von den persönlichen



Erfahrungen als Mutter, Vorleserin und Buchhändlerin. Vorgelesene Geschichten seien «wie gemeinsam Erlebtes» – ein Band zwischen Eltern und Kindern, das noch Jahre später wirkt. Geschichten seien Teil unseres kulturellen Gedächtnisses. «Ob Schneewittchen, Wilhelm Tell oder Ronja Räubertochter – Geschichten verbinden uns über Generationen hinweg», erklärte sie.

Geschichten gegen die Leere der Bildschirme

Sax ging auch auf die Konkurrenz durch digitale Medien ein. Smartphones und Tablets böten zwar Geschichten in Form von Hörbüchern oder E-Books, doch eines könnten sie nie ersetzen: die Nähe beim gemeinsamen Lesen. «Den Kuscheleffekt, das Zuklappen des Buches, die Erinnerung an gemeinsame Stunden im Regal – das alles bleibt unersetzlich», sagte sie. Geschichten seien keine «leeren Kalorien», sondern Nahrung für Geist und Herz.

Sie ermutigte Eltern, die Kinder ruhig auch 1'000 mal dieselbe Lieblingsgeschichte hören zu lassen – Wiederholung schaffe Sicherheit und ermögliche Wachstum. Und sie machte Mut, Geschichten auch dann weiter vorzulesen, wenn Kinder bereits selbst lesen können oder wenn die Themen ernster werden. Denn gute Geschichten bieten auch Trost und Orientierung in schwierigen Lebenssituationen.

Bibliotheken, Buchhandlungen und Familientraditionen

Am Ende richtete Sax einen klaren Appell an Eltern und Schule: **Bücher sollen allgegenwärtig sein.** Schulbibliotheken müssten Orte zum Wohlfühlen werden, in denen Kinder stöbern und ihre Neugier entfalten können – auch unbeaufsichtigt.

Buchhandlungen böten Inspiration und Begegnungen. Und nicht zuletzt sei es wichtig, dass Kinder eigene Bücher besitzen, die sie hegen und wiederlesen.

Besonders eindrücklich war ihre persönliche Schilderung: Als ihr erwachsener Sohn seiner Partnerin die alten Bilderbücher seiner Kindheit zeigte, sei ihr bewusst geworden, dass Bücher Familientraditionen stiften, die ein Leben lang tragen.

Ein Thema, das bleibt

Auch wenn der Elternabend für die Klassen 4 bis 6 an einem anderen Datum stattfand und andere

Schwerpunkte setzte: Das Thema Vorlesen endet nicht mit der 3. Klasse. Geschichten bleiben für Kinder auch in späteren Jahren wichtig – sei es als Leseübung, als kultureller Schatz oder als Gesprächsanlass innerhalb der Familie.

Die Botschaft des Abends war klar: Vorlesen ist keine Nebensache, sondern eine Investition ins Leben der Kinder. Eine Investition, die Schule, Elternhaus und Gesellschaft gemeinsam tragen können – und sollten.

Primarschule Hüttwilen

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE



Seniorenferien

Die diesjährigen Seniorenferien führten nach Flims und Umgebung. Vom angenehmen Hotel Cresta im Ortsteil Waldhaus ging es in alle Richtungen. Bei Regen nach Disentis, bei Sonnenschein ins schöne Lugnez (Val Lumnezia), mit dem Zug durch die Ruinaultaschlucht, einmal an den nahen Caumasee, aber auch nach Chur und in die

Lenzerheide. An einem Abend erzählte der Ortspfarrer, Jens Köhre, vom einstigen und heutigen Leben in Flims und von seiner Idee einer ersten Schweizer Autobahnkirche im Schams. Morgendliche Andachten und Turnen, sowie abendliche Unterhaltungen rundeten die vielfältige Woche ab.



Bild: Andreas Hüglin



Waldgottesdienst

Zum zweiten Mal hintereinander fand der Seebachtaler Waldgottesdienst in Herdern bei der Schwendlihütte statt. Dort ist der Anlass nicht vom Wetter abhängig. Dieses Mal schien allerdings die Sonne und es kam eine gut gelaunte Schar zusammen, welche die Gelegenheit zum gemeinsamen Gottesdienst und Mittagessen nutzte und so das Sprichwort umsetzte: Trink und iss, Gott nicht vergiss! Um Sprichwörter ging es in der Predigt. Vielfältig, was der Volksmund über Gott zu sagen weiss. Zum Teil nachdenklich: Mit Gott fang an, mit Gott hör auf, das ist der schönste Lebenslauf. Zum Teil tröstlich: Eh man ein Wörtchen spricht, weiss schon Gott, was uns gebriecht (fehlt). Oder die einfache, aber eindruckliche Feststellung: Gott lässt jedes Jahr eine neue Welt werden.



Besondere Gottesdienste

- Sa., 4. Oktober, 17.30 Uhr, **Patrozinium**, Kirche St. Franziskus, Hüttwilen
- So., 26. Oktober, 10.15 Uhr, **ökumenischer Erntedankgottesdienst**, Evang. Kirche, Weiningen
- So., 2. November, 15.00 Uhr, **Totengedenkfeier**, Kirche St. Franziskus, Hüttwilen
- So., 23. November, 09.00 Uhr, **Ministrantenaufnahme**, Kirche St. Franziskus, Hüttwilen
- Sa., 29. November, 19.00 Uhr, **Lichteraussenden**, Kirche St. Martin, Warth

Freiwilligenfest

Rund 150 freiwillig engagierte Pfarreimitglieder sind der Einladung an das diesjährige Freiwilligenfest gefolgt. Bei perfektem Spätsommerwetter eröffnete Pfarrer Roland Häfliger den Abend mit einem Festgottesdienst unter freiem Himmel im Klösterligarten. Marcel Berger, Präsident der Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS und Kirchgemeinderätin Jeannette Fischer, Ressort Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, würdigten das grosse Engagement der vielen Freiwilligen, das den Menschen und dem vielfältigen Leben unserer Pfarrei zugutekommt. Beim anschliessenden Apéro und Nachtessen mit Dessertbuffet im Pfarreisaal blieb Zeit für Gespräche und Austausch. Den stimmungsvollen offiziellen Abschluss bildete eine poetische Feuershow mit Seifenblasen und Musik im Klösterligarten. Wer nach diesen



Auftakt unter freiem Himmel: Gottesdienst zum Freiwilligenfest im Klösterligarten, Foto: Michèle Rova

zauberhaften Momenten noch verweilen wollte, wurde an der Bar mit einem feinen Drink verwöhnt. Herzlichen Dank allen Freiwilligen, Mitwirkenden und Helfenden für einen gelungenen gemeinsamen Abend.



Kirchgemeindeversammlung

Die Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS lädt Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 27. November um 19.30 Uhr ins Pfarreizentrum Klösterli in Frauenfeld ein. Das Budget für das Jahr 2026 steht im Zentrum der

Versammlung. Das detaillierte Programm, die Botschaft und die Traktanden sind ab anfangs November online unter: www.kath-frauenfeld-plus.ch/budgetversammlung.

Danke an die Hauptleitung des Sommerlagers Region Hüttwilen

Ende August trafen sich zahlreiche Kinder, Eltern und ein Teil des Leitungsteams des Sommerlagers Region Hüttwilen zum Fotoabend im Pfarreisaal unterhalb der Kirche St. Franziskus. Gemeinsam liessen sie die tolle Lagerwoche in Gsteig im Berner Oberland Revue passieren, in der es unter dem Thema «Willkommen im Dschungel» drunter und drüber ging! Die Figuren aus dem «Dschungelbuch» begleiteten die Kinder dabei durch sieben Tage Lagerleben.

Das Leitungsteam mit Sven Schmidt, Philip Meyer, Lara Häberlin, Lia Hinrikson, Olivia Mägerle, Elena Montanes, Elias Blaser, Lukas Wenk, Fabio Böhi, Nicola Böhi und dem Küchenteam mit Mattia Salvi und Marc Bischof darf mit Stolz auf eine unfallfreie und durchwegs gelungene Woche zurückblicken! Ein grosses Kompliment und ein herzliches «DANKE» für ihr freiwilliges Engagement.

Nach vier Jahren Hauptleitung mussten Sven Schmidt und Philip Meyer aus dem Leitungsteam verabschiedet werden. Sie führten seit 2022 die Organisation des Sommerlagers Region Hüttwilen an – unterstützt von weiteren freiwilligen Leiterinnen und Leitern. Einfach grossartig, wie sich seit Jahrzehnten Jugendliche und junge Erwachsene engagieren, sich (Frei-)Zeit nehmen und für die Kinder der Region unvergessliche Sommerlager planen und durchführen. Diese Leistung verdient unseren Respekt und unsere Anerkennung!

Lieber Sven, lieber Philip – ein ganz grosses und herzliches «DANKESCHÖN» für den jahrelangen Einsatz als Hauptleiter. Ihr habt Euch in die Nachfolge gestellt von Sebastian Tietz, Lukas Wenk, Noel Brühlmann, Cyrill Schöni, Flavia Knill, Valentin Schlatter, Tanja Hagen, Christian Beerli, Yvonne Mayer, Roman Scheurer (sel.), Beatrice Feller, Maria Busset, Urban Kaiser, Oskar Schönenberger, Thomas Wirz und Pfr. Josef Gründler



Kinder und ein Teil des Leitungsteams am Fotorückblick. In der Mitte sitzend: Sven Schmidt und Philip Meyer, Foto: Lukas Schönenberger

(sel.) und vielen weiteren engagierten Menschen, welche die Geschichte dieses regionalen Lagers geprägt haben. Hoffentlich begleiten Euch, lieber Sven und Philip, viele schöne Erinnerungen auf Eurem weiteren Weg – so wie bestimmt alle Leiterinnen und Leiter mit Freude an glückliche Kinder und Lagermomente zurückdenken dürfen!

Mit Lia Hinrikson und Elena Montanes übernehmen zwei erfahrene Leiterinnen neu die Hauptleitung. Euch beiden viel Freude und Gottes Segen bei all Eurem Tun! «Ad multos annos» – auf viele weitere tolle Sommerlager!



Pfarrei St. Anna Frauenfeld



Der FerienSpass-Anlass «Jagd & Natur»

Am 24. Juli 2025 führten die Jagdgesellschaften EschENZ und Hüttwilen ihren beliebten FerienSpass-Anlass «Jagd & Natur» durch. Die teilnehmenden Kinder hatten spannende Einblicke in viele Bereiche der Jagd und konnten am Abend mit den Jägern auch auf den Ansitz, um verschiedene Wildtiere zu beobachten. Beim gemeinsamen Aser kamen dann auch die Gemütlichkeit und das Kulinarische nicht zu kurz. Wir danken den Kindern und den Eltern herzlich für ihre Teilnahme und für ihre positiven Rückmeldungen. Wir freuen uns schon jetzt auf unseren FerienSpass-Anlass im nächsten Jahr.



Werner Umbricht
Jagdleiter



Das Volksschiessen 2025

Das Volksschiessen 2025 ist bereits wieder Geschichte. Bei idealem Wetter wurde ein sehr erfolgreicher Anlass durchgeführt. Obwohl wir einen Tag weniger geschossen haben, fanden 159 Schützinnen und Schützen den Weg in die Neumühle. Insgesamt wurden 381 Stiche à 6 Schuss geschossen.

Zum ersten Mal wurde ein Gruppenwettkampf durchgeführt. Es haben 25 Gruppen à 3 Schützinnen oder Schützen teilgenommen:

1.	Aleböck	175
	a. Hansjörg Lang	56
	b. Thomas Mäder	60
	c. Fabian Meili	59
2.	Anfänger	174
	a. Roland Fröhlich	59
	b. Ida Fröhlich	58
	c. Nelly Ganz	57
3.	Füchs	174
	a. Beat Regenscheit	58
	b. Beni Meili	56
	c. Ruedi Salzmann	60

4.	Tschirren & Partner	172
	a. Christian Tschirren	59
	b. Pascal Nesci	55
	c. Gisela Salathé	58
5.	Hau mi tod	171
	a. Martin Bussinger	58
	b. Sandra Bussinger	55
	c. Roger Hagmann	58

Herzliche Gratulation den Gewinnern. Die ersten drei Gruppen konnten einen Spezialpreis entgegennehmen.

Merkt euch bereits die Schiessdaten für das nächste Jahr: 5., 6., 7., und 9. August 2026.

Euer Kleinkaliber-Schützenverein Hüttwilen-Herdern

Roland Hagen

Präsident Kleinkaliber-Schützenverein Hüttwilen-Herdern



fit4family

fit4family für alle Familien mit Kindern im Vorschulalter, kleineren und grösseren Geschwistern, welche nicht alleine zu Hause bleiben können. Spiel und Spass, entdecken, klettern, springen, lachen, mutig sein... Fitness für Mami/Papi/Begleitperson... nach Lust und Laune, was gefällt und passt.

Start: Montag, 20. Oktober 2025

16:30 - 17:30 Uhr

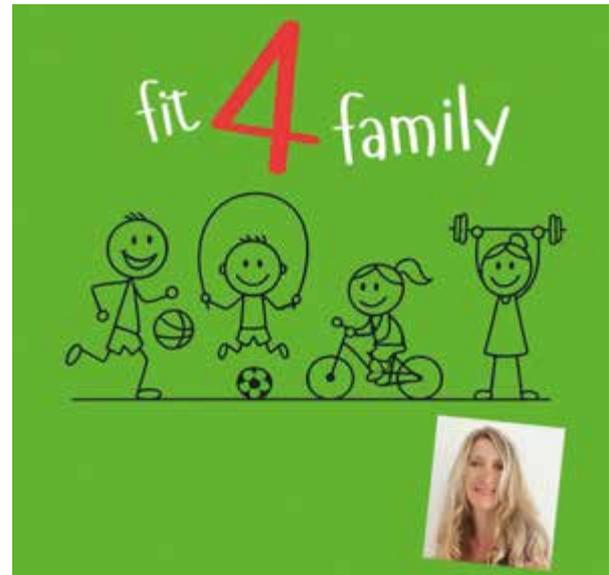
Mehrzweckhalle Hüttwilen

Anmeldung bitte bis 6. Oktober 2025 an:

079 362 33 57

Ich freue mich auf ein cooles fit4family mit euch.

Bettina Sprenger



Jugendkonto

BE SMART. BE ACTIVE.

- **Dein Geschenk:** 40 Franken-Startkapital
- **Gratis** – deine persönliche Debit Mastercard
- **Vorzugszins** für dein Jugendkonto

Leihkasse Stammheim

Seit 1863 die smarte «Jugendbank» im Weinland.

8477 Oberstammheim | 052 744 00 60
www.leihkasse-stammheim.ch



Sonniges Triathlon-Fest am Hüttwilersee: Feuertaufe geglückt – der 3-Seen-Triathlon hat begeistert

Am Sonntag, 17. August 2025 hat am Hüttwilersee der 3-Seen-Triathlon stattgefunden – ein Anlass, der auf eine 80-jährige Tradition zurückgeht und dennoch ein völlig neues Kapitel aufschlug. Die Veranstaltung ist die moderne Weiterführung der bekannten Dreiseenstafette, die seit 1945 ausgetragen wurde und als ältester Multisport-event der Schweiz gilt. Mit der Umbenennung und Neuausrichtung wollte das Organisationskomitee den steigenden Ansprüchen der Triathlon-Szene gerecht werden und zugleich den Charakter des Volksanlasses bewahren.

Ein Tag voller Emotionen

Bereits am Vormittag zeigte sich, dass das Konzept aufgeht: Ab 10.00 Uhr wurden die Teilnehmenden in Wellenstarts von jeweils 50 bis 60 Athletinnen und Athleten im Fünf-Minuten-Takt auf die Strecke geschickt. Die Spannung stieg von Start zu Start – begleitet von begeistertem Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauer, die das Badigelände dicht füllten. Die Stimmung war einzigartig: Wer dabei war, sprach von «Hühnerhaut pur».

Die Bedingungen hätten kaum besser sein können: Sonnig, aber nicht zu heiss, dazu eine leichte Brise über dem See. Nach dem letzten Start zeigte sich auch die Organisation von ihrer besten Seite – nur eine Stunde später stand das Gelände bereits wieder den Badegästen zur Verfügung.

Sportliche Höchstleistungen

Die sportlichen Leistungen standen dem Ambiente in nichts nach. Auf der Olympic Distance feierte der Isliker Patrick Benz den Sieg bei den Männern mit einer Zeit von 2:02:43,6 Stunden. Bei den Frauen setzte sich Paula Mutter aus Ulm durch, die die Distanz in 2:40:04,0 Stunden bewältigte.



Overall-Podest Olympic Distance Herren:

1. Patrick Benz (Tricademy) – 2:02:43,6
2. Felix Wütrich (Triathlonclub trigether) – 2:14:41,7
3. Matthias Sprenger (Team Gümmelei) – 2:15:41,7

Overall-Podest Olympic Distance Damen:

1. Paula Mutter (Ulm) – 2:40:04,0
2. Nora Aebi (Rickenbach) – 2:42:49,5
3. Noa-Lynn Kopania (Teufen) – 2:44:34,4

Die Overall-Podestplätze der Short Distance wurden von einem Verein dominiert: dem ASC Konstanz, der am 3-Seen-Triathlon seine Vereinsmeisterschaft austrug. Bei den Altersklassen wurde dieser Verein nicht mitgewertet. Bei den Männern gewann Jannik Gruber, der knapp unter der magischen Stundengrenze blieb (59:58,8 Minuten). Bei den Frauen triumphierte Christin Wintersig in starken 1:05:32,7 Stunden.

Overall-Podest Short Distance Herren:

1. Jannik Gruber – 59:58,8
2. Erik Hoffmann – 1:00:55,0
3. Maximilian Reihn – 1:01:45,1



Overall-Podest Short Distance Damen:

1. Christin Wintersig – 1:05:32,7
2. Judith Grossaeschoff – 1:07:44,8
3. Saskia Beisel – 1:11:01,5

Auch die Teamkategorien sorgten für Spannung

- Bei den **Frauenteam**s überzeugte das Team SC Hulftegg. Dahinter klassierte sich das Team NRP TriLadies
- Bei den **Männerteam**s sicherte sich das Team ETH-ECMF nicht nur den Sieg, sondern auch den neu ins Leben gerufenen und traditionsversprechenden Wanderpokal. Auf den weiteren Podestplätzen:
 2. Platz: TriTeam Tägerwilen
 3. Platz: NRP Triventure
- In der **Mixed-Kategorie** setzte sich das Team «Hauptsach es Bierli nachher» durch und sorgte mit seinem augenzwinkernden Namen für Schmunzeln. Auf den Rängen 2 und 3 folgten:
 2. Birthday Laps & Party Snacks
 3. Gemeinderat Uesslingen-Buch

Ein sportlicher Höhepunkt war der Geiges-Sprint, ein Wettkampf im Wettkampf - ein 750 Meter langes Radsegment. Hierfür wurde extra ein Bagger der Firma Geiges AG aus der Kiesgrube geholt, der mit seinem langen Arm einen einzigartigen Torbogen und damit das Ziel des Sprintsegments signalisierte. Hier holte sich Taehwan Ahn aus Korea, Radfahrer des Teams ETH-ECMF, mit einer Bestzeit von 1:07,1 Minuten den Sieg.

Die Top-3 des Geiges-Sprints, unterteilt nach Frauen und Männern, lauten wie folgt:

1. Leslie Keller – 1:20,0
2. Saskia Beisel – 1:22,6
3. Christin Wintersig – 1:22,7



1. Taehwan Ahn – 1:07,1
2. Patrick Benz – 1:08,5
3. Maximilian Reihn – 1:09,0

Ein Anlass mit Herzblut

Das fünfköpfige Organisationskomitee, das den Anlass seit über einem Jahr vorbereitet hat, zog nach der Premiere eine durchwegs positive Bilanz. «Wir wollten die Geschichte der Dreiseenstafette würdigen und gleichzeitig eine Veranstaltung schaffen, die den heutigen Erwartungen von Athletinnen und Athleten entspricht. Die vielen glücklichen Gesichter bestätigen uns, dass uns dieser Spagat gelungen ist», so das OK.

Besonders dankbar zeigte man sich über die Unterstützung der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solcher Anlass nicht möglich wäre. Auch die Sponsoren – insbesondere die Raiffeisenbank Seerücken und die Mobiliar-Generalagentur Frauenfeld – trugen wesentlich zum Gelingen bei.

Tradition trifft Moderne

Mit dem 3-Seen-Triathlon wurde nicht nur ein sportlicher Wettkampf lanciert, sondern auch ein Zeichen gesetzt: Die Veranstaltung will die Brücke schlagen zwischen einer langen Tradition und einer modernen Sportart, die immer mehr Anhängerinnen und Anhänger findet. Für Hüttwilen und die Region bedeutet dies: Ein traditionsreicher Anlass bleibt erhalten – und wird gleichzeitig zukunftsfähig gemacht.

Sandro Bauer

OK-Präsident

Dorfverein Nussbaumen

Einladung zum Kinoabend

Freitag, 24. Oktober 2025

Saal Alterswohnungen Nussbaumen TG

Türöffnung 19:45h, Film 20:00h; Eintritt frei

CONCLAVE

RALPH FIENNES STANLEY TUCCI JOHN LITHGOW AND ISABELLA ROSSELLINI

Conclave entführt in die verschlossene Welt der Papstwahl. Nach dem Tod des Papstes stehen die Kardinäle vor der Herausforderung, einen Nachfolger zu bestimmen. Unterschiedliche Überzeugungen und persönliche Ziele beeinflussen den Verlauf der Wahl. Kardinal Lawrence versucht, moralische Werte zu wahren, während Intrigen die Sitzungen belasten. Der unerwartete Eintritt von Erzbischof Benitez bringt neue Konflikte und Rätsel mit sich.

Stille Klänge aus Irland und Skandinavien

Wann Samstag, 8. November 2025 / 20:00 Uhr
Türöffnung: 19:30 Uhr

Wo Torggellkeller in Nussbaumen

Wer **Ayun Sigfalk** (aus Uerschhausen) und **Joe Eisenburger**
von der Band Bow Triplets

Was **Klangräume – Musik zum Träumen**
Die beiden Geschwister interpretieren Volksmusik aus Irland und Skandinavien sowie eigene Produktionen auf ruhige und spannende Art - mit Violine, Viola, Kontrabass, Gitarre, Piano und Gesang. Ein kammermusikalischer Genuss im Torggellkeller in Nussbaumen.

Eintritt Erwachsene 15.00 Franken
Jugendliche bis 18 Jahren 10.00 Franken

Barbetrieb Mit nordischen Getränken und Knabbereien




Dorfverein Nussbaumen

s'müller holzbau architektur

Kulturpool

Ausflug zur Bregenzer Seebühne

Bei prächtigem Sommerwetter holte uns der Apfelcar in Nussbaumen ab und lud uns punktgenau zur Bühnenführung am Bregenzer Festspielhaus ab. Auf der riesigen Bühne bewunderten wir einerseits die ausgeklügelte Technik für die Akustik, Beleuchtung und für die diversen Tauchstunts, aber auch die vielen liebevoll gestalteten Details der verschiedenen Dorfhäuser in einer Winterlandschaft und natürlich die fantastischen Kostüme und Masken.

Die freien Stunden am Nachmittag verbrachten die einen in der relativen Kühle auf dem Bregenzer Hausberg Pfänder, die anderen am oder sogar im See und einige in der Altstadt, die viel sehenswerte mittelalterliche Architektur zu bieten hat. Nur die grossmundig angekündigten Shoppingmöglichkeiten scheiterten leider an Maria Himmelfahrt, dem in Bregenz strikt befolgten Feiertag...

Zu einem unglaublich schnell servierten Nachtessen reichte es gerade noch, dann liessen wir uns in die Geschichte von Carl Maria von Webers Oper «Der Freischütz» einführen. Zum Glück ha-



ben unsere Schleckmäuler daran gedacht, den Tisch im vollbesetzten Restaurant gerade nochmals für ein Dessert zu reservieren, sodass wir die kurze Wartezeit vor dem grossen Spektakel auf der Seebühne mit einer Leckerei überbrücken konnten.

Die Aufführung war fantastisch, manchmal etwas gruselig, immer wieder atemberaubend und einfach wunderschön. Es war tief beeindruckend, was Musiker, Sänger und Tänzer, beziehungsweise das Wasserballett, auf der Seebühne zauberten.

Noch ganz entrückt von der überwältigenden Show genossen wir es, uns vom Minicar wieder komfortabel nach Hause fahren zu lassen, während wir schon über eine Reise zur nächsten Opernaufführung spekulieren konnten.

Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen



Adventsapéro

Am Montag, 1. Dezember 2025 lädt der Frauenverein alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner herzlich zum traditionellen Adventsapéro beim Dorfplatz ein zu Glühwein, Punsch und Selbstgebackenem.



Adventsfenster

Adventsfenster sollen uns dieses Jahr wieder die Vorweihnachtszeit erhellen. Alle kreativen Bewohnerinnen und Bewohner von Nussbaumen und Uerschhausen sind herzlich eingeladen, ihrer Fantasie bei der Gestaltung eines Fensters oder einer Installation im Garten freien Lauf zu lassen. Wer mag, kann am Eröffnungstag seines Fensters

einen Apéro ab 18 Uhr anbieten. Die «Fenster» sollen jeweils von 17 bis 23 Uhr beleuchtet sein, vom Eröffnungstag bis zum 31. Dezember 2025.

Bitte meldet euch mit eurem Wunschtermin bei Esther Liniger (052 745 12 05) oder (079 443 63 35), esther.liniger@bluewin.ch.



NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Samstag, 01. November 2025
Zeit: 08.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 16.15 Uhr
Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
 Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwilen
Kosten: Fr. 140.-- inkl. Material, zahlbar am Kurstag
Vorbereitung: Online-Auftrag (Pretest) erledigen (ca. 3 h, dafür nur 7 h Präsenzzeit). Wird bei Anmeldung freigeschaltet.
Kursleitung: Monique Sutter



Anmeldung bis 25. Oktober 2025 unter:

www.samariterverein-huettwilen.ch
 Nothilfekurse

Für weitere Informationen oder Fragen kontaktieren Sie:
 Monique Sutter 079 232 37 83 oder monique@samariterverein-huettwilen.ch



Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

2. Blutspendeaktion 2025

Mittwoch, 19. November 2025

17.30 - 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen
 Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins
 Seebachtal Hüttwilen

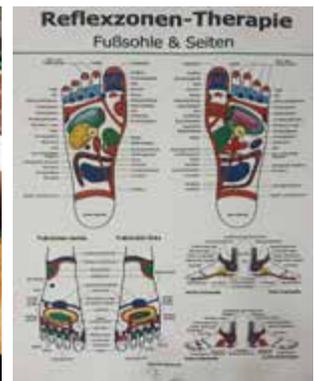


Spannender Workshop mit Marion Locher

Die Landfrauen Hüttwilen organisieren neben den gesellschaftlichen Anlässen auch immer wieder Kurse aus ganz unterschiedlichen Bereichen. Dieses Mal organisierten sie am 20. August 2025 einen Workshop zum Thema Fussreflexzonenmassage. Zehn Frauen fanden sich im Singsaal der Primarschule ein. Zuerst gab es einen kurzen Theorieblock. Danach konnten die Teilnehmerinnen selbst tätig werden und die ersten Handgriffe gegenseitig üben.

Marion Locher, welche eine eigene Massagepraxis in Hüttwilen betreibt, erklärte das eindruckliche Zusammenspiel zwischen Füßen und Organen top motiviert und geduldig. Die Teilnehmerinnen bekamen ein Skript und Videos mit nach Hause, um das Gelernte zu vertiefen. Vielen Dank Marion, für diesen lehrreichen Abend.

Sabina Hviid
Landfrauen Hüttwilen



DORFVEREIN UERSCHHAUSEN



Grillplausch vom Dorfverein Uerschhausen im Helfenberg

Am Samstag, 30. August 2025 führte der Dorfverein Uerschhausen seinen alljährlichen Grillplausch durch. Ab 19.00 Uhr trafen die Mitglieder zusammen mit ihren Familien ein, um gemeinsam zu essen, sich auszutauschen und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Wie jedes Jahr brachten die Gäste eine bunte Vielfalt an Salaten und leckeren Desserts mit, die bei allen auf grossen Zuspruch stiessen. Während sich alle am Buffet bedienten und unterhielten, sorgte der Grill mit seinen brutzelnden Würsten für einen herrlichen Duft, dem kaum jemand widerstehen konnte.

Ein besonderer Dank gilt Manuela und Guido Mazenauer, die mit grossem Einsatz und Engagement als Organisatorin und Organisator dafür sorgten, dass alles reibungslos verlief und wirklich niemand zu kurz kam.

Die Kinder nutzten das Gelände zum Spielen und durften sogar eine Runde auf dem Anhänger, der



am Balkenmäher befestigt war, drehen. Mit leuchtenden Augen liessen sie sich herumfahren und freuten sich über das kleine Abenteuer, während die Erwachsenen die Gelegenheit für angeregte Gespräche und regen Austausch nutzten.

Am Schluss waren sich alle einig: Der Grillplausch 2025 war ein voller Erfolg und ein schönes Gemeinschaftserlebnis für die Mitglieder und ihre Familien.

Beni Herth
Dorfverein Uerschhausen



Chlausmarkt Hüttwilen

Wo Weihnachten richtig Fahrt aufnimmt! Steigt ein und haltet euch fest!

Samstag, 22. November von 10.00 bis 18.00 Uhr



Dä Samichlaus chunnt!

Am Samstag 6. Dezember chunnt er uf Wunsch bi dir dehei verbi!

Amelde chan mer sich bim Noah Sigg unter dä Nummere

077 423 94 86 oder per Mail: **noah.sigg@gmx.ch**



Der Löwen lebt weiter! Wiedereröffnung unseres Dorfrestaurants im 2026

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Nussbaumen und Umgebung

Der Löwen kommt zurück – und mit ihm ein Stück Dorfleben! Nach einer längeren Pause freuen wir uns sehr, euch mitteilen zu können: Unser Dorfrestaurant Löwen wird voraussichtlich Anfang 2026 wieder eröffnet.

Den Löwen übernimmt Heiri Gisler gemeinsam mit seiner Partnerin Nok Castaldo, einer erfahrenen Gastronomin mit viel Herzblut und kulinarischem Können. Gemeinsam wollen sie dem Löwen neues Leben einhauchen – mit einer offenen, ehrlichen Küche und einem Ort, an dem sich alle willkommen fühlen.

Für unser Dorf ist das eine wunderbare Nachricht: Der Löwen soll wieder ein Treffpunkt werden – für

den Znüni, den Zmittag, das Feierabendbier, Vereinsanlässe, Familienfeste oder einfach für einen spontanen Schwatz im Herzen von Nussbaumen. Damit der Neustart gelingt, braucht es uns alle: Ein Dorfrestaurant lebt von seinen Gästen. Mit unserer Unterstützung, unserer Neugier und unserer Präsenz tragen wir dazu bei, dass der Löwen ein voller Erfolg wird.

Freuen wir uns auf die Wiedereröffnung – und zeigen wir dem neuen Gastgeberpaar, dass unsere Seebachtaler Bevölkerung hinter dem Löwen steht!

Mit herzlichen Grüssen

Verwaltung der Genossenschaft Löwen
genossenschaft.loewen@gmx.ch



Kerzenziehen

beim Restaurant Löwen Nussbaumen TG
(im Nebengebäude)

Montag 10.11.2024 bis Freitag 14.11.2024
13.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 15.11.2024
09.00 Uhr - 17.00 Uhr



Bienenwachs & Farbenwachs

Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen

Für weitere Informationen oder Reservationen
Telefon 076 386 19 14 / 076 708 94 65





Rückblick auf zwei Tage Wettpflügen

Am 9. und 10. August 2025 fand auf dem Seehof das grosse Wettpflügen statt – ein Event, das nicht nur Liebhaber der Landwirtschaft, sondern auch zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer und Ausstellende aus der Region begeisterte. Über zwei Tage hinweg bot die Veranstaltung ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein und bewies, wie attraktiv und spannend das Thema Ackerbau sein kann.

Wettbewerb – Präzision und Geschicklichkeit am Traktor

Im Zentrum stand der Wettbewerb, bei dem die Teilnehmenden mit Traktor und Pflug ihr Können unter Beweis stellten. Es wurde deutlich, wie viel Präzision und Erfahrung nötig sind, um mit diesen grossen Maschinen eine perfekte Furche zu ziehen. Die Geschichte des Pfluges reicht weit zurück – schon seit dem Beginn des Ackerbaus sind Pflüge auf den Feldern im Einsatz und haben sich über die Jahre zu hochentwickelten Geräten gewandelt.

Die Spannung war während des gesamten Wettbewerbs spürbar: Wer schafft die geradeste Furche? Wer meistert die Herausforderungen des Bodens am besten? Die Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die Wettkämpfe begeistert und feuerten die Fahrerinnen und Fahrer an.

Ein buntes Rahmenprogramm für alle Generationen

Abseits der Pflüge und Traktoren gab es für die Besucherinnen und Besucher viel zu entdecken. Zahlreiche Ausstellende präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen rund um die Landwirtschaft. Für die kleinen Gäste standen verschiedene Aktivitäten und Spielmöglichkeiten bereit, während die Erwachsenen sich über Innovationen und Traditionen austauschen konnten.



Besonders stimmungsvoll wurde es, als die Musikgesellschaft Eschenz zum Konzert aufspielte. Ihre Klänge sorgten für eine ausgelassene Atmosphäre und luden zum Verweilen ein. Ein weiterer Höhepunkt war das Motorsägenballett vom Forsthof Elgg: Mit beeindruckender Geschicklichkeit und Kreativität zeigten die Künstler nicht nur, wie man mit Motorsägen synchron aus einem Stück Holz Hocker herstellt, sondern auch Kunst und Show verbinden kann.





Die Teilnehmenden warteten gespannt auf die Rangverkündigung der Kantonalmeisterschaft am Samstag sowie der Schweizermeisterschaft am Sonntag. Erneut konnte ich den Thurgauer Meistertitel für mich entscheiden. Bei der Schweizermeisterschaft belegte Marco Angst aus Wil bei Rafz den ersten Platz, gefolgt von Toni Stadelmann aus Roggenburg und Beat Sprenger aus Wintersingen.

Das Wettpflügen hat einmal mehr gezeigt, wie faszinierend und wichtig die Arbeit auf dem Feld ist. Mit Präzision, Leidenschaft und einer grossen Portion Gemeinschaftssinn wurde ein Event geboten, das lange in Erinnerung bleiben wird. Ein

herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Ausstellerinnen und Aussteller, Musikerinnen und Musiker und natürlich an die Teilnehmenden des Wettkampfs!

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenfalls möchten wir unseren grosszügigen Sponsoren für ihre Unterstützung danken, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre. Nicht zuletzt bedanken wir uns herzlich bei der Gemeinde Hüttwilen für ihre wertvolle Zusammenarbeit.

Ueli Hagen

Die Braut erscheint im Hochzeitskleid

Bei den «Drei Seen» herrscht im wahrsten Sinne des Wortes Hoch-Zeit. Es geht nämlich in die finale Phase der Bautätigkeit. Unverkennbar ist dabei das neue Erscheinungsbild vom Baukörper in einer nachhaltigen Holzfassade. Aktuell läuft der Innenausbau, nach den individuellen Wünschen der neuen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, auf Hochtouren. Der Wohntraum von vier frisch gebackenen und stolzen Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern wird verwirklicht.

Parallel dazu sind sechs neue Grundstücke entstanden. Diese Grundstücke basieren auf präziser Vermessungstechnologie und schweizer Ingenieurskunst. Vorgängig musste nämlich das Grundstück resp. die einzelnen Parzellen komplett neu vermessen werden, als Grundlage für die Erschaffung neuer Parzellen mit darauffolgender notarieller Beurkundung. Auf die Akkuratess unserer Geodaten sowie die Rechtssicherheit unserer Grundbücher dürfen wir hierzulande stolz sein. Die Schweiz gilt als weltweit führend in Sachen Geodatenqualität- und Innovation.



Schon bald folgt die eigentliche Trauung. Im November resp. Dezember 2025 erfolgt der Bezug von mindestens vier Häusern - und sicherlich schon sehr bald werden alle sechs Einheiten durch die neuen Hauseigentümerschaften bezogen werden. Wir wünschen den Glücklichen bereits heute alles erdenklich Gute in ihrem neuen Eigenheim!

Die Immo AG

mein@hüsli.ch / +41 71 551 50 50



Lieferservice für hausgemachte Apéro's
huusgmacht, eifach fein.

Mit Liebe und in Handarbeit entsteht Ihr frisch zubereitetes Apéro Büffet - gerne auch mit Suppen, Salaten & Desserts.

Ich freue mich Sie und Ihre Gäste verwöhnen zu dürfen!
Ihre *Simone Hildbrand*

simone.hildbrand@hotmail.com
+41 76 539 20 15
Hagschnurer 9 8536 Hüttwilen

mones.ch





Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung

Die Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung ist ein Treff für Eltern mit Babys und Kleinkindern und findet während der Schulzeit ungefähr alle zwei Wochen am Donnerstag oder Mittwoch von 9.30 bis 11 Uhr statt. Die Kinder freuen sich jeweils sehr, mit Gleichaltrigen zu spielen und Mamis und Papis geniessen es, Erfahrungen auszutauschen.

Adressen

- Gemeinschaftsraum (UG), reformierte Kirche, Hüttwilen
- Saal der Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen

Daten und Orte 2025

- Donnerstag, 25.09.2025 - Nussbaumen
- Oktober kein Treff in Hüttwilen - Herbstferien
- Donnerstag, 23.10.2025 - Nussbaumen
- Mittwoch, 05.11. - Hüttwilen
- Donnerstag, 20.11. - Nussbaumen
- Donnerstag, 04.12. - Hüttwilen
- Donnerstag, 18.12. - Nussbaumen

Da wir uns in Hüttwilen entweder drinnen im Gemeinschaftsraum oder draussen auf dem Spielplatz treffen, kannst du gerne vorab kurz unverbindlich Kontakt aufnehmen.



Wir freuen uns auf Spiel und Austausch.

Ansprechpartnerin Hüttwilen

Simon und Tabea Bachmann, tabeam@sunrise.ch, 076 456 93 53

Ansprechpartnerin Nussbaumen

Sibylle Meier, sibylle-meier@gmx.ch, 076 561 37 77

Pro Senectute Thurgau - Herbstsammlung 2025

Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute findet vom **22. September 2025 bis zum 25. Oktober 2025** statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Hausürsammlung durchgeführt. Unsere freiwilligen Sammlerinnen und Sammler sind unterwegs und freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!



hagschnurerhofladen

mit HagschnurerCafé: Ab 26. Oktober, jeweils sonntags von 14-17 Uhr, gibt es wieder die beliebten Öpfelchüechli.
Infos: hagschnurer.ch. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Verein Selbsthilfe mit neuer Geschäftsstellenleitung

Nach fünfeinhalb Jahren toller Arbeit als Geschäftsstellenleiterin des Vereins Selbsthilfe geht Regina Pauli in die verdiente Pension.

Moni Lerch heisst die neue Geschäftsstellenleiterin. Sie kommt aus Langrickenbach und bringt einen gut gefüllten Rucksack an Lebenserfahrung mit. Auch Tätigkeiten in verschiedenen sozialen Ämtern werden ihr bei der neuen Aufgabe zu Gute kommen. Frischer Wind kommt damit auf und zugleich besteht für Moni Lerch die Herausforderung, das breite Feld der Tätigkeiten der Selbsthilfe kennenzulernen, zu verstehen, zu begreifen, weiterzuführen und auszubauen.

Selbsthilfe Thurgau



GENIUS

GENIUS MEDIA

Dein **MEDIENHAUS**
in Frauenfeld

GENIUS MEDIA AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
geniusmedia.ch

Stammer Jahrmarkt

Sonntag und Montag,
2. / 3. November
von 7:00 Uhr - 17:00 Uhr

- ab 7:00 Uhr Zmorge
- ab 11:30 Uhr Mittagmenü
Kürbissuppe, Knöpfli mit Geschnetzeltem an Pilzrahmsauce
- ganzer Tag «Gluschtiges»
im Kafi Lina
- Marktstand mit «Hausgemachtem»

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Tel. 052 744 11 44
E-Mail verwaltung@apz-stammertal.ch



«Eldi – Eltern im Dialog»: Digitales Gruppenangebot der Perspektive Thurgau für Eltern und Bezugspersonen

Möchten Sie zum Thema Ihrer Wahl und mit geringem Zeitaufwand mit anderen Eltern in einen Dialog treten und gleichzeitig von Expertenwissen profitieren? Dann nutzen Sie das digitale Gruppenangebot der Perspektive Thurgau. «Eldi – Eltern im Dialog» richtet sich an Eltern und Bezugspersonen von Kindern.

Zu Beginn der Veranstaltung führt Sie eine Fachperson der Perspektive Thurgau ins Thema ein. Nach dem Fachinput sind Sie eingeladen, Fragen zu stellen und mit anderen Eltern in einen Austausch zu kommen.

Die Veranstaltungen werden als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams durchgeführt (Teilnahme erfolgt mit Bild und Ton) und dauern zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch.



Die nächsten Veranstaltungen

- 2. Dezember 2025, 19 - 21 Uhr: Wenn kleine Stürme toben – gelassen durch die Trotzphase
- 13. Januar 2026, 19 - 21 Uhr: Erziehung fernab von Belohnung und Strafe
- 3. Februar 2026, 19 - 21 Uhr: Wenn Kinder wütend werden – verstehen statt eskalieren
- 24. Februar 2026, 19 - 21 Uhr: Was Kinder stark macht – Resilienz fördern im Alltag



Nutzen Sie unser Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an: über den QR-Code oder über eldi-tg.ch.

Perspektive Thurgau

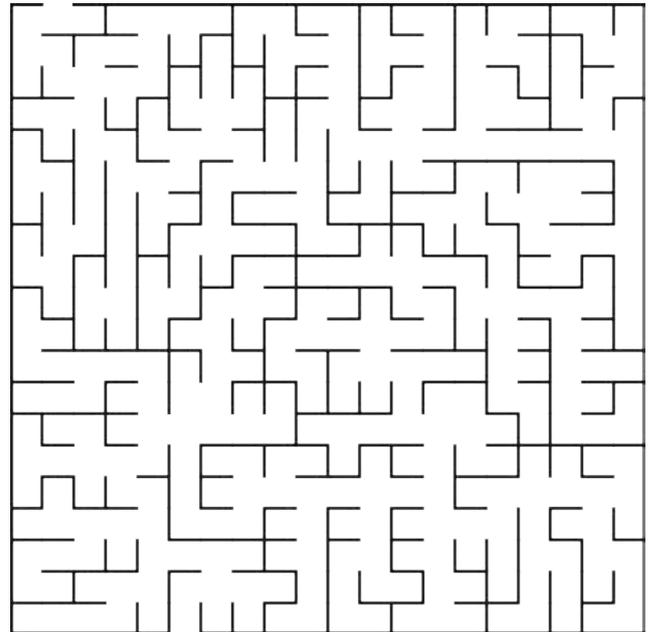


Die Plattform für Eltern, Grosseltern und Lehrpersonen
► Fundierte Informationen zum Thema E-Zigaretten



Rätselecke

1				6				
						6	8	2
			5	8			3	
	6				2	4		
				4	8			
	9	4	1					
	2						7	5
							4	
5			3	1	7	2		



Schenkelklopfer

Warum kann eine Fichte nicht zum Zahnarzt gehen?
- Es gibt nur Kieferorthopäden

GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

6. Oktober	Herr Klaus Wicker	Hüttwilen	83
17. November	Herr Robert Engeli	Hüttwilen	80



Veranstungskalender

Informationen für die Agenda bitte bis spätestens dem 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» eintragen auf: www.huettwilen.ch -> **Verwaltung** -> **Aktuelles** -> **Veranstungskalender** (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken). Für die Aktualität und die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Massgebend ist immer der aktuelle Veranstaltungskalender auf der Webseite.

DATUM	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT	
Oktober 2025					
Sa	04.10.2025	12:00 - 16:00	Naturnetz Stammertal / Natur- und Vogelschutzverein Seebachtal / Stiftung Seebachtal	EuroBirdWatchDays - Seebachtal	Bürgerhütte südlich Hüttwilersee
Mo	06.10.2025		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Fr	10.10.2025	12:00 - 14:00	Aeschbacher Doris	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Alpenblick, Weiningen
Do	23.10.2025	16:00 - 18:00	Politische Gemeinde Hüttwilen	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin	Gemeindeverwaltung
Fr	24.10.2025	20:00	Dorfverein Nussbaumen	Kinoabend	Saal der Alterswohnungen
Mo	27.10.2025	20:00 - 22:00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Samariterverein	Sekundarschulhaus Hüttwilen (Mittagstischraum)
November 2025					
Sa	01.11.2025	08:00 - 16.15	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Nothilfekurs Blended Learning	Sekundarschulhaus Hüttwilen (Mittagstischraum)
Mo	03.11.2025		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Di	04.11.2025	09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum (UG), reformierte Kirche, Hüttwilen
Fr - Sa	07.11. - 08.11.2025		Politische Gemeinde Hüttwilen	Altmetallsammlung	Rotes Haus Hüttwilen und Kiesplatz bei der Schule Nussbaumen (gegenüber Weingut Saxer)
Fr	07.11.2025	08:00 - 11:30	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
Sa	08.11.2025	20:00	Dorfverein Nussbaumen	Irischer Abend	Torggellkeller
Mo - Fr	10.11. - 14.11.	13:00 - 20:00	Familie Neziri	Kerzenziehen	Nebengebäude Löwen Nussbaumen
Fr	14.11.2025	12:00 - 14:00	Aeschbacher Doris	Senioren-Mittagstisch	Besenbeiz Seehalde, Hüttwilen
Sa	15.11.2025		Politische Gemeinde Hüttwilen	Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt	
Di	18.11.2025	08:00 - 11:30	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	
Mi	19.11.2025	17:30 - 20:00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Blutspendeaktion	Sekunderschulhaus



TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT	
Sa	22.11.2025	10:00 - 18:00	Verein Chlausmarkt Hüttwilen	Chlausmarkt Hüttwilen	Dorfzentrum Hüttwilen
Do	27.11.2025	16:00 - 18:00	Politische Gemeinde Hüttwilen	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin	Gemeindeverwaltung
So	30.11.2025		Politische Gemeinde Hüttwilen	Abstimmung	Abstimmungslokale

Dezember 2025

Mo	01.12.2025		Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Adventsapéro	Dorfplatz Nussbaumen
Mo	01.12.2025		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Do	04.12.2025	09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum (UG), reformierte Kirche, Hüttwilen
Fr	05.12.2025	19:30	Dorfverein Nussbaumen	Torggeltreff	Torggkeller
Mo	08.12.2025	20:00 - 22:00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Samariterverein	Sekundarschulhaus Hüttwilen (Mittagstischraum)
Mi	10.12.2025	19:30 - 22:00	Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeversammlung	Turnhalle Nussbaumen
Fr	12.12.2025	12:00 - 14:00	Aeschbacher Doris	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Eintracht, Hüttwilen

Weitere Termine im Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde

Impressum

Herausgeber:

Politische Gemeinde Hüttwilen, www.huettwilen.ch

Redaktion: Bruno Kaufmann (Gemeinderat), Simone Rüegg

Layout: Simone Rüegg

Kontakt Redaktion: seebachtaler@huettwilen.ch

Druck: Genius Media AG, Frauenfeld

Auflage: 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Donnerstag, 6. November 2025

Quelle Rubrikons:

freepik.com/makyyz, pch.vect, cornecoba, stockadobe.com

Das vollständige Impressum sowie das Bestellformular mit Preisangaben für Inserate finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News (siehe QR Code).





Restaurant Mühle, Hüttwilen

